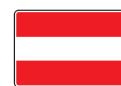
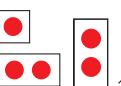
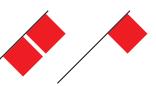


# Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung und Moselschifffahrtspolizeiverordnung

(ohne sonstige örtliche Sondervorschriften)

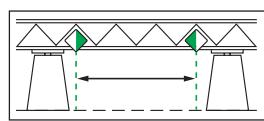
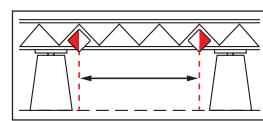
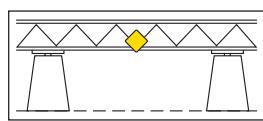
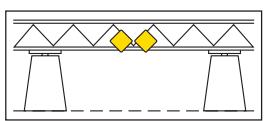
## Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen

								
Abstand von Tafzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)	Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten	Sog und Wellenschlag vermeiden	Lichte Höhe ist begrenzt	Gesperrte Wasserflächen; jedoch für ein Kleinfahrzeug ohne Antriebsmaschine befahrbar	Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt		
								
Ankerverbot	Begegnungsverbot an Engstellen	Festmacheverbot	Stillliegeverbot	Vorgeschriebene Fahrtrichtung	Schallzeichen geben	Anhalten	Besondere Vorsicht walten lassen	Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)

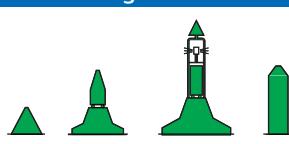
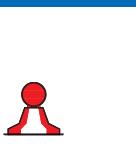
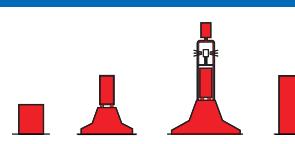
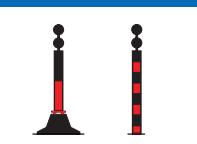
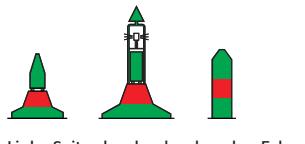
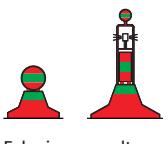
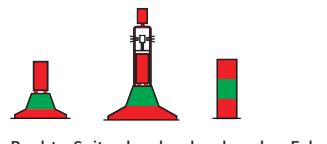
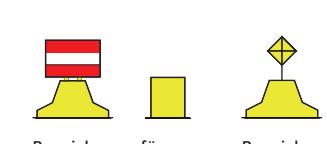
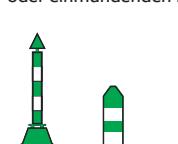
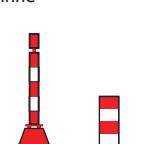
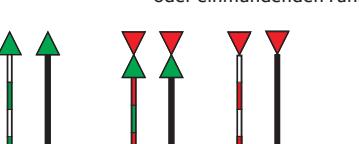
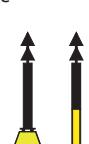
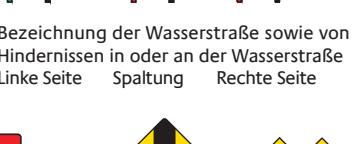
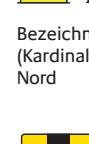
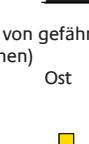
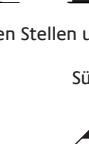
## Empfehlende Zeichen und Hinweiszeichen

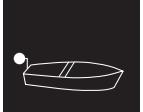
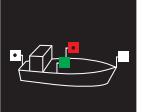
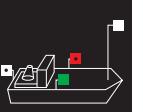
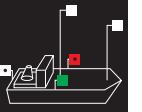
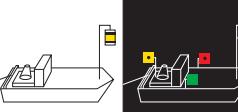
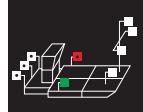
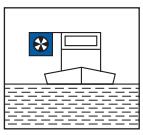
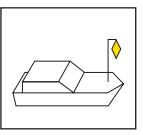
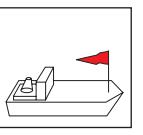
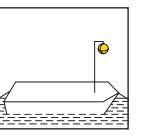
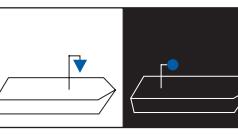
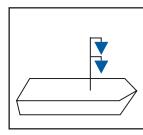
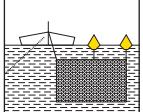
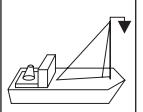
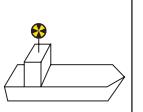
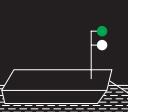
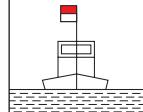
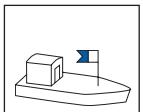
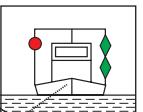
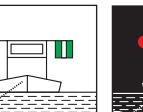
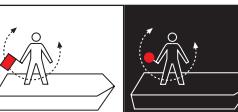
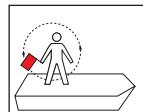
							
Erlaubnis zur Durchfahrt	Wehr	Nicht frei fahrende Fähre	Wasserski-strecke	Segelsurfen erlaubt	Wassermotorradfahren erlaubt	Ende Verbot, Gebot oder Einschränkung	Hochwassermarke II, Einstellung der Schifffahrt

## Feste Brücken

			
Durchfahrt innerhalb der Markierungen empfohlen	Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung	Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen	Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)

## Bezeichnung der Wasserstraße

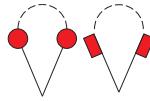
			
Linke Seite Fahrrinne (stromab)	Mitte Fahrwasser	Rechte Seite Fahrrinne (stromab)	
			
Linke Seite der durchgehenden Fahrrinne/rechte Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Fahrrinnenspaltung	Rechte Seite der durchgehenden Fahrrinne/linke Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Bezeichnung für gesperrte Wasserflächen
			
Hindernis linke Seite Wasserstraße	Hindernis rechte Seite Wasserstraße	Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße Spaltung	Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen) Nord
			
Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße Spaltung	Rechte Seite Spaltung	Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen) Ost	
			
Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer Linke Seite	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer Rechte Seite	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer Rechte Seite	
			
Lage der Fahrrinne zum Ufer Linke Seite	Rechte Seite	Rechte Seite	Einfahrtzeichen Linkes Ufer

Schleusen									
									
Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten	Außer Betrieb	Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt	Einfahrt verboten, Öffnung der Schleuse wird vorbereitet	Bis zur Einweisung warten	Rechte Schleuse benutzen	Beide Schleusen nutzbar	Einfahrt für Klein- und Sportfahr- zeuge verboten	Einfahrt für Klein- und Sportfahr- zeuge erlaubt	
Bewegliche Brücken									
									
Keine Durch- fahrt (Brücke in Bewegung)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen oder Gegenverkehr)	Brücke geschlossen oder Gegenverkehr. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt	Keine Durch- fahrt (Brücke gesperrt)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden)	Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt				
Bezeichnung der Fahrzeuge									
									
Kleinfahrzeug we- der mit Antriebs- maschine noch un- ter Segel fahrend	Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb	Fahrzeug mit Maschinenantrieb bis 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt	Schubverband				
									
Begegnen an der Steuerbordseite	Fahrgastschiff kleiner 20 m	Fahrzeug mit Vorrang	Geschlepptes Fahrzeug	Fahrzeug mit entzündbarer Ladung	Fahrzeug mit gesundheitsschäd- licher Ladung				
									
Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern	Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsmaschine fahrend	Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt	Nicht frei fahrende Fähre	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Schutz gegen Sog und Wellen- schlag				
									
Einsatz von Tauchern	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt		Manövriertunfähiges Fahrzeug (Halbkreis)	Notzeichen (Vollkreis)				
Schallsignale der Großschiffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)									
	Achtung		Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord		Ich richte meinen Kurs nach Backbord		Meine Maschine geht rückwärts		Ich bin manövriertunfähig
	Gefahr eines Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)		Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)		Bleib-weg-Signal (mind. 15 Min.)		Ich wende über Steuerbord		Ich wende über Backbord
	Ich will auf Ihrer Steuerbordseite überholen		Ich will auf Ihrer Backbordseite überholen		Man kann mich nicht überholen		Ich will meinen Kurs nach Steuerbord richten		Ich will meinen Kurs nach Backbord richten
	Ich will überqueren								

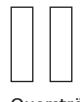
# Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung und der internationalen Kollisionsverhütungsregeln

(ohne die Vorschriften für den Nord-Ostsee-Kanal und sonstige örtliche Sondervorschriften)

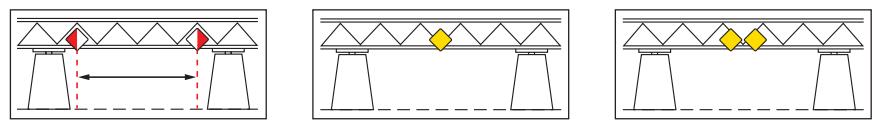
## Gebots- und Verbotszeichen

							
Ankerverbot	Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (km/h)	Höchstgesch. 8 km/h vor Stränden	Sog und Wellenschlag vermeiden	vorübergehende Sperrung Seeschifffahrtsstraße	Sperrung Seeschifffahrtsstraße (Teilstrecke)	Sperrung Seeschifffahrtsstraße (gesamte Strecke)

## Warn- und Hinweiszeichen

						
Freifahrende Fähre	Nicht frei fahrende Fähre	Wasserskilaufen im Fahrwasser erlaubt	Wassermotorradfahren im Fahrwasser erlaubt	Segelsurfen im Fahrwasser erlaubt	Querströmung (2 Lichtbalken)	Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung

## Feste Brücken

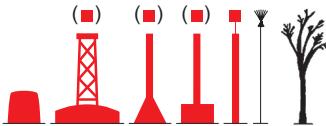
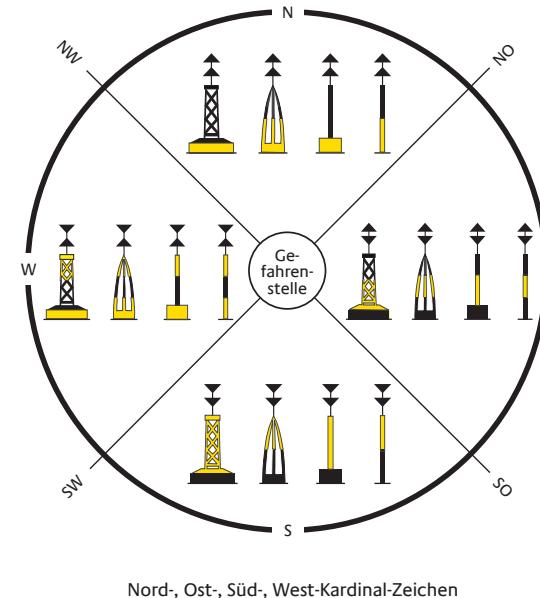
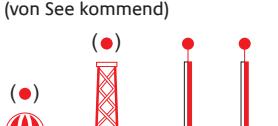
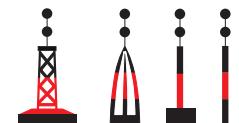
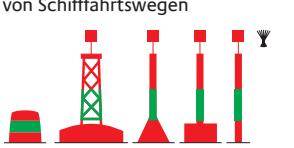
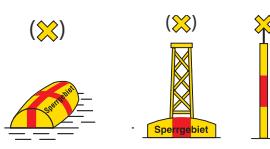
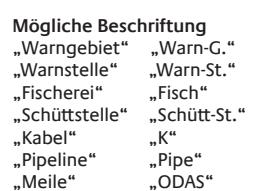
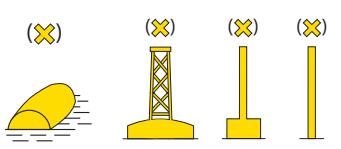


Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung

Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen

Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)

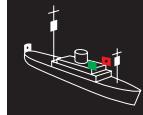
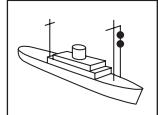
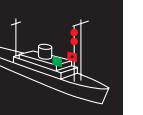
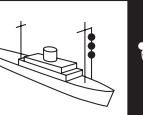
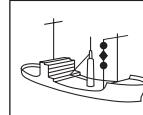
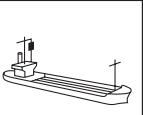
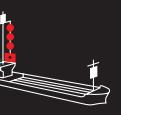
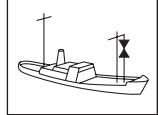
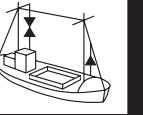
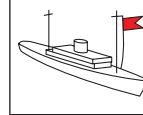
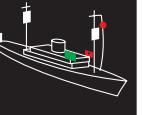
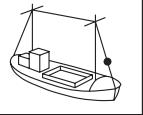
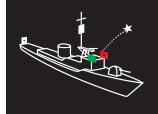
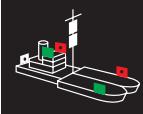
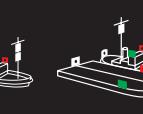
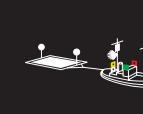
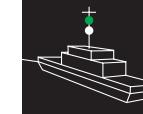
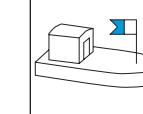
## Schwimmende Schifffahrtszeichen

		
Backbordseite Fahrwasser (von See kommend)		Steuerbordseite Fahrwasser (von See kommend)
		
Zufahrt zu Fahrwassern und Mitte von Schiffahrtswegen		Einzelgefahrstellen
		
Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Steuerbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers		Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Backbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers
		
Sperrgebiete		Mögliche Beschriftung
		„Warngebiet“ „Warn-G.“ „Warnstelle“ „Warn-St.“ „Fischerei“ „Fisch“ „Schüttstelle“ „Schütt-St.“ „Kabel“ „K“ „Pipeline“ „Pipe“ „Meile“ „Meile“ „ODAS“
		
Fahrverbot für Maschinen-, Surf- und Wassermotorräder		
		
Reeden, besondere Gebiete und Stellen		

### Bewegliche Brücken, Sperrwerke, Schleusen

Einfahrt, Durchfahrt verboten	Einfahrt, Durchfahrt frei Durchfahrtshöhe beschränkt	Einfahrt, Durchfahrt frei	Ausfahrt
 Freigabe wird vorbereitet uneingeschränkt Anlage gesperrt	 zusätzlich Vorfahrt beachten bis zur 1. Hubstufe	 Gegenverkehr gesperrt Gegenverkehr frei, evtl. Vorfahrt	 verboten frei (ausfahren)

### Sichtzeichen der Fahrzeuge

						
Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 12 m Länge	Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 50 m Länge	Maschinenfahrzeug in Fahrt über 50 m Länge	Segelfahrzeug mit Maschinenkraft	Segelfahrzeug in Fahrt (Lichter im Topp wahlweise)	Segelfahrzeug in Fahrt unter 20 m Länge	Maschinen- unter 7 m (max. 7 kn) bzw. Segelfahrzeug (auch unter Ruder) unter 12 m Länge, wenn andere Lichter nicht geführt werden können
						
Manövriertunfähiges Fahrzeug in Fahrt mit Fahrt durchs Wasser	Fahrzeug auf Grund von 50 m Länge und mehr	Manövriertbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser	Tiefgangbehindertes Fahrzeug (KVR)			
						
Fischender Trawler (Schleppnetz) in Fahrt durchs Wasser	Fischereifahrzeug mit Treibnetz (über 150 m Entfernung)	Fahrzeug mit gefährlichen Gütern oder ein nicht entgaster Tanker	Ankerndes Fahrzeug unter 50 m Länge			
						
Maschinenfahrzeug, das Schießscheiben schleppt	Schubverband unter 50 m Länge	Lotsenboot	Schlepperverbände in Fahrt, bis 200 m Länge (links), mit längsseits geschleppten Anhängen (Mitte), üb. 200 m Länge mit außergewöhnl. Schwimmkörper (rechts)	Nicht frei fahrende Fähre	„Ich habe tauchende Personen unter Wasser, bitte Abstand halten“	

### Schallsignale

	Achtung		Maschinenfahrzeuge in Fahrt bei verminderter Sicht
	Anforderungssignal Brücke/Sperrtor/Schleuse öffnen		Maschinenfahrzeuge gestoppt bei verminderter Sicht
●	Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord		Manövriertähnliche, -behinderte, Tiefgang behinderte, segelnde, fischende oder schleppende Fahrzeuge (auch vor Anker) bei verminderter Sicht
● ●	Ich ändere meinen Kurs nach Backbord		Geschleppte Fahrzeuge bei verminderter Sicht
● ● ●	Ich arbeite rückwärts		Frei fahrende Fähren bei verminderter Sicht
● ● ● ●	Durchfahren/Einfahren verboten (Brücke, Sperrwerk, Schleuse kann vorübergehend nicht geöffnet werden)		Nicht frei fahrende Fähren bei verminderter Sicht
● ● ● ● ●	Zweifel- und Gefahrensignal		Bugierende Maschinenfahrzeuge in Fahrt bei verminderter Sicht
● — — ● Wdh. ...	Bleib-weg-Signal (min. 5 x pro Min.)		Fahrzeug vor Anker unter 100 m bei verminderter Sicht (5 Sek. pro Min.)
● — — ● ●	Anhalten (Aufforderung durch Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes)		Fahrzeug vor Anker über 100 m bei verminderter Sicht (nacheinander jeweils 5 Sek. pro Min.)
— ● ● ● ●	Allgemeines Gefahr- und Warnsignal		Fahrzeug vor Anker bei verminderter Sicht (zusätzlich)
— — — — —	Sperrung der Seeschifffahrtsstraße		Lotsenfahrzeug bei verminderter Sicht (zusätzlich)